

Datenschutzordnung von refugio stuttgart e.v.¹

1. Allgemeines

Bei refugio stuttgart e.v. werden durch die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden personenbezogene Daten von Mitgliedern und externen Personen erhoben, verarbeitet und genutzt.

Die verantwortliche datenverarbeitende Stelle ist:

refugio stuttgart e.v.
Weißenburgstr. 13
70180 Stuttgart

Tel: 0711-6453-127

Fax: 0711-6453-126

info@refugio-stuttgart.de

Vorstandsvorsitzender: Wolfgang Kramer

Geschäftsführerin: Ute Hausmann

Kontakt Datenschutzbeauftragter: datenschutz@refugio-stuttgart.de

2. Zwecke der Datenverarbeitung

refugio stuttgart e.v. erhebt, speichert und verarbeitet personenbezogene Daten für folgende Zwecke:

- Für die psychosoziale Beratung und therapeutische Behandlung von traumatisierten Geflüchteten
- Für die Organisation des Vereinslebens
- Für die Ankündigung, Bewerbung und Verbreitung von Aktivitäten des Vereins sowie die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit des Vereins
- Für das Einwerben von Spenden, deren ordnungsgemäße Verbuchung und Bescheinigung sowie die Transparenz in Bezug auf Großspenden
- Für den Lastschrifteinzug von Beiträgen und Spenden
- Für die Netzwerkarbeit, den Austausch, die Vernetzung und Kooperation mit anderen Organisationen und politisch Aktiven

3. Betroffene Personen und Rechtmäßigkeit der Datenerhebung

refugio stuttgart e.v. erhebt, speichert und verarbeitet personenbezogene Daten für folgende Personengruppen:

Betroffene Personen	Rechtmäßigkeit der Datenerhebung
Mitglieder des Vereins (die ihren Beitritt zum Verein erklärt haben)	DSGVO Art. 6 Abs 1 lit. a) Einwilligung
Beschäftigte des Vereins	DSGVO Art. 6 Abs 1 lit. b) Vertragserfüllung

¹ Beschluss des Präsidiums vom 28.1.2019

Honorarkräfte	DSGVO Art. 6 Abs 1 lit. b) Vertragserfüllung
Ehrenamtlich Tätige	DSGVO Art. 6 Abs 1 lit. a) Einwilligung
Klientinnen und Klienten sowie deren Vertrauenspersonen	DSGVO Art. 6 Abs 1 lit. a) Einwilligung
In der Klientenversorgung tätige Personen im Netzwerk	DSGVO Art. 6 Abs 1 lit. f) Berechtigtes Interesse (Erfüllung des Vereinszwecks)
Spenderinnen und Spender (die namentlich dem Verein gespendet haben)	DSGVO Art. 6 Abs 1 lit. f) Berechtigtes Interesse (Erfüllung des Vereinszwecks)
Interessierte (die sich für die Arbeit des Vereins und einzelner Themen/Aktivitäten interessieren)	DSGVO Art. 6 Abs 1 lit. f) Berechtigtes Interesse (Erfüllung des Vereinszwecks)
Pressekontakte (die sich aus unserer Öffentlichkeitsarbeit ergeben)	DSGVO Art. 6 Abs 1 lit. f) Berechtigtes Interesse (Erfüllung des Vereinszwecks)
Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und Kontaktpersonen im Netzwerk	DSGVO Art. 6 Abs 1 lit. f) Berechtigtes Interesse (Erfüllung des Vereinszwecks)
Lieferanten und Auftragnehmerinnen und Auftragnehmer, mit denen der Verein Geschäftsbeziehungen unterhält	DSGVO Art. 6 Abs 1 lit. b) Vertragserfüllung

Der Vereinszweck (laut Satzung refugio stuttgart e.v. i.d.F vom 14.3.17) lautet:

„Zweck des Vereins ist Beratung und die Vermittlung einer Behandlung von Folterüberlebenden und traumatisierten Flüchtlingen in Stuttgart und Region sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für deren Situation. Diesen Zweck verwirklicht der Verein insbesondere durch Aufnahme- und Beratungsgespräche mit Betroffenen sowie durch Vermittlung von diagnostischen Untersuchungen und von Gruppen- oder Einzeltherapien.“

Für jede betroffene Personengruppe wird ein Verzeichnis über Verarbeitungstätigkeiten gem. Art. 30 Abs. 1 DS-GVO erstellt.

4. Arten personenbezogener Daten

refugio stuttgart e.v. speichert in ihrer Adressdatenbank (daVinci) folgende Informationen der unter 3. genannten Personengruppen, mit Ausnahme von Klientinnen und Klienten sowie deren Vertrauenspersonen:

- Name, Anschrift und Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail, Social Media und Internetadressen)
- ggf. Mitglieds-/Spendernummer
- Geburtsdatum
- Angaben zu Eintritt/Austritt
- Austrittsgrund
- Bank- und Kontodaten (bei Lastschriftzahlung, Vertragsverhältnis)
- Zahlungsdaten (Eingänge von Mitgliedsbeiträgen, Spenden)

Darüber hinaus speichert refugio stuttgart e.v. die elektronische, gedruckte und geschriebene Korrespondenz mit Mitgliedern, Beschäftigten und Externen sowie Fotos von vereinsinternen Ereignissen.

Sonstige Informationen werden grundsätzlich nur erhoben und verarbeitet, sofern sie für die Erfüllung des Vereinszwecks nach Maßgabe der Satzung erforderlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Nutzung entgegensteht.

Daten von Klientinnen und Klienten sowie deren Vertrauenspersonen werden in der Datenbank dvhaus gespeichert. Hierbei handelt es sich neben den Kontaktdaten zum Teil um besonders sensible Daten gemäß §9 DSGVO, deren Verarbeitung eine Einwilligung voraussetzt. Hierzu gehören:

- Daten zur ethnischen Herkunft, politischen Meinung, religiösen oder weltanschaulichen Überzeugung oder sexuellen Orientierung
- Gesundheitsdaten wie Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde
- Daten zu Asylverfahren und Aufenthalt

Darüber hinaus speichert refugio stuttgart e.v. die elektronische, gedruckte und geschriebene Korrespondenz mit Klientinnen und Klienten, deren Vertrauenspersonen, sowie mit Personen, für die eine Schweigepflichtentbindung vorliegt.

5. Datensicherheit

Die elektronisch gespeicherten personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Alle oben genannten Informationen sind nur den Beschäftigten, den in der Beratungsstelle tätigen Ehrenamtlichen sowie dem Präsidium (auf Nachfrage) zugänglich, sofern dies zur Erfüllung der ihnen übertragenen Tätigkeiten notwendig ist. Zugang zu den Bank- und Zahlungsdaten erhalten ausschließlich die Beschäftigten des Orga-Teams und das Präsidium (auf Anfrage). Zugang zu den Klientendaten erhalten nur die mit der Klientenarbeit befassten Personen.

Alle Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit bei refugio stuttgart e.v. mit personenbezogenen Daten arbeiten, sind zuvor durch eine entsprechende Erklärung auf die Einhaltung des Datengeheimnisses und der Datenschutzordnung zu verpflichten. Dabei sind sie über die konkreten Regeln für die Kontrolle des Zugangs und Zugriffs, der Erhebung und Weitergabe von Daten sowie der Entsorgung von Datenträgern zu unterrichten.

Diese Regeln sind in einer Arbeitsanweisung (Handreichung) niedergelegt, welche von der Geschäftsführung und der Fachlichen Leitung erstellt und aktualisiert wird. Zudem wird eine jährliche Schulung durchgeführt.

6. Rechte der Betroffenen

Alle von unserer Datenverarbeitung Betroffenen können jederzeit folgende Rechte gegenüber refugio stuttgart e.v. geltend machen:

- Auskunft und Transparenz: Betroffene können Auskunft über die von Ihnen gespeicherten Daten, den Grund der Speicherung, den Verwendungszweck sowie ggf. erfolgte Weitergaben verlangen.
- Berichtigung: Betroffene können jederzeit falsche Angaben korrigieren lassen.
- Sperrung / Löschung: Betroffene können jederzeit der Speicherung, Nutzung oder Weitergabe Ihrer Daten bei uns widersprechen. Diesem Wunsch wird vorzugsweise durch

Löschung nachkommen, solange keine rechtliche Verpflichtung bzw. Notwendigkeit für die Speicherung besteht (z.B. im Rahmen einer bestehenden Vereinsmitgliedschaft, bei Aufbewahrungsfristen von Zahlungsdaten, der Aufbewahrungspflicht im Rahmen von Projektförderungen und der aus den Berufsordnungen hervorgehenden Aufbewahrungspflichten)

- Datenmitnahme: die betroffene Person kann die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bei refugio stuttgart e.v. digital übermittelt hat, in einem gängigen Format zurückfordern.

refugio stuttgart e.v. benennt einen Datenschutzbeauftragten, der Beschwerden entgegen nimmt. Er ist zu erreichen über datenschutz@refugio-stuttgart.de

7. Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte

Die Übermittlung personenbezogener Daten, die bei refugio stuttgart e.v. gespeichert sind, ist nur in folgenden Fällen gestattet:

- Im Rahmen der **psychosozialen Beratung und Behandlung** werde Daten von Klientinnen und Klienten nur auf Wunsch der/der Betroffenen und nur an Personen übermittelt, für die eine Schweigepflichtentbindung vorliegt.
- Vereinzelt kann es gegenüber **Geldgebern** notwendig sein, als Tätigkeitsnachweis Basisdaten von Beschäftigten, ehrenamtlich Tätigen, Honorarkräften sowie Klientinnen und Klienten zu übermitteln. refugio stuttgart e.v. wirkt in diesem Zusammenhang auf eine Anonymisierung der Klientendaten hin. Vereinzelt kann es zudem gegenüber Geldgebern notwendig sein, den Nachweis zu führen, ob die Beratung und Behandlung des/der Klient/in förderungswürdig ist. In diesem Zusammenhang kann Geldgebern – nach schriftlicher Einwilligung durch den/die Klient/in - Einsicht in den Nachweis über den Aufenthaltsstatus gewährt werden. Es findet keine Datenübermittlung statt.
- Für die Abwicklung von **Massen-Postsendungen** nutzt refugio stuttgart e.v. einen Dienstleister, der das Verpacken, Frankieren und Einliefern der Sendungen übernimmt. Zu diesem Zweck werden dem Dienstleister entweder die adressierten Anschreiben oder die Adressdaten in verschlüsselter Form übergeben. Die Firma ist durch einen schriftlichen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung verpflichtet darauf zu achten, dass: sie das Datengeheimnis einhalten muss; sie die übermittelten Daten nur für die Ausführung der beauftragten Leistungen nutzen darf; eine Weitergabe der Daten untersagt ist sowie die übermittelten Daten nach der Ausführung des Auftrags zu löschen sind.
- Für den Betrieb ihrer **Webangebote** greift refugio stuttgart e.v. auf einen **Hosting-Dienstleister** zurück. Im Rahmen dieser Webangebote werden von den Besucherinnen und Besuchern der Webseite personenbezogene Daten erhoben und gespeichert. Die Speicherung erfolgt auf den vom Dienstleister bereitgestellten Servern in sog. Logfiles (Protokolldateien) sowie in Cookies auf dem Endgerät des/der Nutzer/in. Die Datenspeicherung dient der Bereitstellung bzw. Auslieferung der Onlinedienste für die Nutzer/innen, der Absicherung der Funktionsfähigkeit dieser Dienste sowie der Sicherheit der informationstechnischen Systeme. In den Logfiles werden folgende Informationen der Homepagebesucher in anonymisierter Form gespeichert werden:

Name der abgerufenen Datei
Datum und Uhrzeit des Abrufs
übertragene Datenmenge
Meldung, ob der Abruf erfolgreich war

Beschreibung des Typs des verwendeten Webbrowsers
verwendetes Betriebssystem
anfragende Domain

Die betroffene Person kann die Speicherung von Cookies jederzeit mittels einer entsprechenden Einstellung des genutzten Internetbrowsers verhindern und damit der Speicherung von Cookies dauerhaft widersprechen bzw. bereits vorhandene Cookies löschen.

- Die Website von refugio stuttgart e.v. verwendet Piwik, dabei handelt es sich um einen sogenannten **Webanalyse**dienst. Nutzerdaten werden nur erfasst, wenn die Nutzer der Datenverarbeitung vorab zustimmen. Piwik verwendet Cookies, die eine Analyse der Benutzung der Webseite ermöglichen. Zu diesem Zweck werden die durch den Cookie erzeugten Nutzungsinformationen (einschließlich Ihrer gekürzten IP-Adresse) an unseren Server übertragen und zu Nutzungsanalysezwecken gespeichert, was der Webseitenoptimierung unsererseits dient. Die IP-Adresse wird bei diesem Vorgang umgehend anonymisiert, so dass die Nutzer für uns anonym bleiben. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über die Benutzung dieser Webseite werden nicht an Dritte weitergegeben.

8. Veröffentlichung personenbezogener Daten

- Die Veröffentlichung **dienstlicher Kontaktdaten von Beschäftigten** von refugio stuttgart e.v. ist zulässig, wenn sie zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung von refugio stuttgart e.v. erforderlich ist. Hierzu gehört die Information darüber, wer richtiger Ansprechpartner für ein Anliegen ist und wie diese Person erreicht werden kann. Für eine Veröffentlichung im Internet und in Publikationen kommen Daten folgender Personen in Betracht:
 - Geschäftsführung
 - Fachliche Leitung
 - Teamleitung
 - Projektleitung

Kontaktdaten dieser Personen, die veröffentlicht werden dürfen, sind

- Vor- und Nachname
- Funktionsbezeichnung
- dienstliche Haus-, Post- und E-Mail-Adresse und
- dienstliche Telefon- und Faxnummer.

Bei allen übrigen Mitarbeitern ist eine Datenveröffentlichung im Internet nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung des Betroffenen zulässig

- Die Veröffentlichung der **Namen und der Funktionsbezeichnung der Präsidiumsmitglieder** ist im Internet und in Publikationen im Interesse der Transparenz (siehe z.B. Kriterien der Initiative Transparente Zivilgesellschaft) zulässig.
- **Fotos** dürfen sowohl im Internet als auch in Publikationen grundsätzlich nur nach Einwilligung bzw. Gewährung einer 2-wöchigen Widerspruchsfrist der betroffenen Personen veröffentlicht werden.

9. Löschung der Daten

Für die verschiedenen Personengruppen gelten standardmäßig folgende Löschrufen:

Klientinnen und Klienten: 10 Jahre nach letztem Kontakt

Mitglieder: 10 Jahre nach Austritt bzw. letzter Zahlung an den Verein

Spenderinnen und Spender: 10 Jahre nach der letzten Zahlung an den Verein

Beschäftigte: 10 Jahre nach Ausscheiden aus dem Angestelltenverhältnis

Ehrenamtlich Tätige: 10 Jahre nach Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit

Darüber hinaus und für alle anderen Gruppen prüfen die Mitarbeiter/innen der Beratungsstelle jährlich, inwiefern personenbezogene Daten für die jeweiligen Zwecke nicht mehr erforderlich sind und gelöscht werden können.

10. Vorgehen bei Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten

Der Begriff „Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“ bezeichnet jede Verletzung der Sicherheit in Bezug auf personenbezogene Daten, die eine negative Konsequenz hinsichtlich dieser Daten haben kann. Als solche negative Konsequenz hinsichtlich der Daten ist folgendes denkbar:

- Vernichtung der Daten
- Verlust der Daten
- Veränderung der Daten
- Unbefugte Offenlegung der Daten
- Unbefugter Zugang zu den Daten

Wenn es zu einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten gekommen ist, wird dies unverzüglich durch die Geschäftsführung und/oder die Fachliche Leitung und/oder den Datenschutzbeauftragten an die Aufsichtsbehörde (Landesdatenschutzbeauftragter) gemeldet. Ob die betroffenen Personen informiert werden müssen, ist mit der Aufsichtsbehörde zu klären.

Um bei Verlust der Daten den Zugriff Dritter auf diese zu begrenzen, werden entsprechende Vorsichtsmaßnahmen (Passwort-Schutz, abschließbarer Aktenkoffer etc.) ergriffen.